

Jetzt ist man sich auch bei der Dachform einig

Feuerwehrhaus-Anbau in Aigen bekommt ein Pultdach

Bad Füssing. Bereits im Dezember hatte sich der Gemeinderat mit der Erweiterung des Aigener Feuerwehrgerätehauses beschäftigt. Eine größere Fahrzeughalle braucht's für das Feuerwehrauto. Geschätzt rund 380 000 Euro brutto will man sich Neu- und Umbau sowie Außenanlagen kosten lassen. Mit der Planung zeigte man sich vor zwei Monaten grundsätzlich einverstanden – lediglich die Dachform sorgte für Diskussionsstoff. Ein Pultdach fand mancher Gemeinderat zu modern für den historischen Ortskern Aigens.

Wie beauftragt, präsentierte Architekt Thomas Desch vom gleichnamigen Architekturbüro in der jüngsten Gemeinderatssit-

zung nun alternative Entwürfe des Anbaus wahlweise mit Pult- oder Satteldach. Bei der Pultdach-Version hat sich sein Architekturbüro einen farblich gestalteten Bügel überlegt, der – etwa als Metallkonstruktion oder aufgeputzt – das bisherige Feuerwehrgerätehaus mit dem Anbau „wie eine Einheit einrahmt“. Diese Idee stieß auf Gefallen, Franz Roidner etwa fand, dass das für „einen gewissen Pep“ Sorge, aber trotzdem ins Ortsbild passen würde. Auch die anwesenden Feuerwehr-Vertreter konnten sich mit dieser Variante anfreunden. Ebenso wie die Mehrheit des Gremiums: Bei zwei Gegenstimmen wurde die Pultdach-Variante am Ende befürwortet. – est